



Bauverwaltung Kirchberg
Solothurnstrasse 2
3422 Kirchberg
Tel.Nr. 034 448 30 35
E-Mail: bauverwaltung@kirchberg-be.ch
www.kirchberg-be.ch

Joëlle Wälti
034 448 30 42
jwaelti@kirchberg-be.ch

p. E-Mail an Anzeiger Kirchberg

insetate@anzeiger-kirchberg.ch

Unsere Referenz: eBau Nummer 2024-19262 / 221393

28. April 2025

Publikationsauftrag

Per Mail an	Anzeiger Kirchberg
Auftrag	Publikation Baugesuch Michael Grichting, Mülübüüne 2, 3422 Kirchberg BE
Ausgaben	Anzeiger vom 1. und 8. Mai 2025
Rechnung	mit Vermerk eBau-Nr 2024-19262 an Bauverwaltung Kirchberg, Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg

Publikationstext:

Kirchberg

Baupublikation

Bauherrschaft:	Michael Grichting, Mülübüüne 2, 3422 Kirchberg
Projektverfasser:	atelier a und b ag, Simon Bolt, Friedbühlstrasse 36, 3008 Bern
Bauvorhaben:	Einbau drei neue Dachflächenfenster und Photovoltaikanlage auf Dach
Standort/Parzelle/Zone:	Zälgliweg 10, Parzelle Nr. 765, Wohnzone 2-geschossig, Koordinaten: 2'610'937 / 1'215'697
Gewässerschutzbestimmungen:	A _u
Entwässerung:	Die Entwässerung bleibt bestehend
Auflage- und Einsprachefrist:	2. Juni 2025
Auflagestelle:	Öffentliche Auflage bei der Gemeindeverwaltung Kirchberg oder via eBau (nur für Personen zugänglich, welche ein BE-Login besitzen).

Den Link: <https://www.portal.ebau.apps.be.ch/public-instances?municipality=20277> finden Sie zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Kirchberg unter: www.kirchberg-be.ch

Es wird auf die Gesuchsakten und auf die aufgestellten Profile verwiesen.

Hinweis:

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet bei der Gemeindeverwaltung Kirchberg, Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg, einzureichen.

Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Abs. 4 BauG).

Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Verfügungen und Entscheide können im Amtsanzeiger oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Zahl der eingelangten Einsprachen mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden wäre (Art. 35d BauG).

Gestützt auf Artikel 97 Abs. 4 des Bundesgesetzes vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (LwG) sind die aufgrund der Gesetzgebung über den Natur- und Heimatschutz, den Umweltschutz und die Wanderwege legitimierten Organisationen zur Einsprache berechtigt.

Bauverwaltung Kirchberg